Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift

der ersbischoff enphing sie Und
sie pad ín das er mit dem altten
schüff das sie in sehe da cham der
ersbischoff zu ín Und pad in
Und sprach Ein erstme frawe
ist chomen von rom Und will
dich gesehen Und er mocht ín
nicht dar zu pringen das er
zu ir chem da das der vorgen=
anten erstmen frawen wider
gesagt wart da heiß sie ir tiere
peraiten Und sprach Ich hoffen
zu got ich werd ín sehen Wa=
rum ín unser stete sind auch vil
menschen Aber ich chunt einen
ppfetten zu sehend Und da sie
cham zu der zellen des alten da
fürgt es got das sie ín prepü=
nreich answendig der zellen ve=
nt Und da sie ín sah da schlug
sie sich nider zu seinen füßen
Und er hueb sie auff mit ve=
ründtunge Und sah sie an Und
sprach Wilt du mein antlitz se=
hen Nun war du siechest es ab
von schemung merkt sie sin